

Klinikum Schaumburg: Erster Preis geht an Münchner Büro

Landkreis/Obernkirchen. Den Architektenwettbewerb um das spätere Aussehen des Schaumburger Zentralklinikum hat ein Münchner Büro gewonnen. Der zweite Platz wurde nicht vergeben, den dritten Platz teilen sich ein Berliner und ein Stuttgarter Planungsbüro.

Bis zum frühen Nachmittag des heutigen Mittwochs haben sich die Preisrichter in der Liethhalle in Obernkirchen über die mehr als 20 zur Auswahl stehenden Entwürfe beraten. Die Jury besteht aus fünf Diplomingenieuren aus Niedersachsen.

Das Preisgeld in Höhe von 70.000 Euro geht damit an die Schuster Pechthold Schmidt Architekten GmbH aus München. Zwei dritte Preise in Höhe von je 38.500 Euro gehen an die Hascher+Jehle Planungsgesellschaft und Monnerjahn Kast Walter Architekten aus Berlin sowie an AEP Architekten Eggert Generalplaner aus Stuttgart. Den vierten Platz bekam das Düsseldorfer Büro TMK Architekten Ingenieure. Für drei weitere Entwürfe wurden Anerkennungen ausgesprochen.

Nicht zwingend bekommt der Siegerentwurf jetzt auch den Auftrag zum Bau. Entscheidende Kriterien sind auch der Preis für den Bau sowie die Erfahrung des Bewerbers.

Mehr dazu lesen Sie morgen in der SZ/LZ.